

# NORDEUROPA- INSTITUT

Henrik-Steffens-Gastprofessur



# STEFFENS

# 250



**11. OKT. 2023**  
**15:00 UHR**

Heilig-Geist-Kapelle  
Spandauer Str. 1  
10178 Berlin

HU.BERLIN/STEFFENS250



**17:30 DISKUSSIONS-RUNDE**

„Die Henrik-Steffens-Gastprofessur 1999–heute.  
Programm und Ambition.“

Moderation: **Dr. Marit Bergner**

die bisherigen Inhaber:innen der Norwegischen  
Gastprofessur:

Prof. Dr. Einhart Lorenz (1999–2000)  
Prof. Dr. Jan Brockmann (2000–2004)  
Prof. Dr. Helge Høibraaten (2004–2009)  
Prof. Dr. Jorunn Sem Fure (2009–2011)  
Prof. Dr. Kjetil Jakobsen (2011–2014)  
Prof. Dr. Janke Klok (2014–2018)  
Prof. Dr. Marie-Theres Federhofer (2018–2022)  
Prof. Dr. Dagny Stuedahl (seit 2022)

**15:00 BEGRÜSSUNGEN UND GRUSSWORTE**

**Prof. Dr. Stefan Kipf**

Dekan der sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät

**Niels Helle-Meyer**

Vizepräsident der Humboldt-Universität zu Berlin

**Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen**

Direktor des Nordeuropa-Instituts

**Prof. Dr. Frode Helland**

Dekan der Philosophischen Fakultät, Universität Oslo

**Dr. Erik F. Øverland**

Botschaftsrat für Bildung und Forschung, Kgl. Norwegische  
Botschaft, Berlin

**16:00 VORTRÄGE**

**Prof. Dr. Marie-Theres Federhofer**

Universität Tromsø

„...er machte die Steine und Berge lebendig:  
Henrik Steffens' Naturverständnis.“

**Prof. Dr. Bernd Henningsen**

Nordeuropa-Institut

„Sie machen mir meine Unterthanen verrückt'  
(Prinzregent Frederik). Steffens, der Mitbegründer  
der Berliner Universität.“

**MUSIK**

Mitglieder des Sirventes-Ensembles singen  
Lieder von Johann Friedrich Reichardt, dem  
Schwiegervater Steffens'

Anschließend Stehempfang mit Erfrischungen im  
Foyer

**STEFFENS  
250**

Am **2. MAI 1773** wurde **HENRIK STEFFENS** in Stavanger geboren. Seine privaten und wissenschaftlichen Wege führten ihn über Kopenhagen, Kiel, Jena, Freiberg, Halle und Breslau 1832 an die **BERLINER UNIVERSITÄT**, die heutige Humboldt-Universität, an der er Professor für Religions- und Naturphilosophie und **1834/35** Rektor war. Als skandinavischer Gelehrter nahm Steffens eine besondere Vermittlerrolle zwischen den **NATUR- und GEISTESWISSENSCHAFTLERN** seiner Zeit ein, aus der Geschichte der romantischen Naturphilosophie ist er nicht wegzudenken. Einen Namen machte er sich aber nicht nur als Universitätsgelehrter, auch als Literat wurde er mit seinen in Norwegen spielenden Novellen zum Gesprächsthema der Salons.

**1998** wurde die von der norwegischen Regierung gestiftete und finanzierte Gastprofessur nach ihm benannt – wir feiern dieses Jahr mithin zwei Jubiläen: **250 JAHRE** Henrik Steffens und **25 JAHRE** Henrik-Steffens-Gastprofessur am Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin.



S-BAHN HACKESCHER MARKT